

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 1. Oktober 2020

Nachfolge für Klinikdirektor Claus-Dieter Heidecke

Stephan Kersting ist neuer Direktor der Chirurgie

Neuer Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie an der Universitätsmedizin Greifswald ist ab heute Prof. Stephan Kersting. Bisher war er als Leitender Oberarzt und Stellvertretender Klinikdirektor der Chirurgie am Universitätsklinikum Erlangen tätig. Kersting folgt Prof. Claus-Dieter Heidecke nach, der in Ruhestand geht. Heidecke war zuletzt auch Vorstandsvorsitzender der Unimedizin und Ärztlicher Vorstand.

Prof. Stephan Kersting ist Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, also für die inneren Organe im Bauchraum. Er ist zudem Facharzt für Gefäßchirurgie. Gerade im Bereich der Tumor- und Metastasenentfernung sieht er erhebliches Potenzial für die UMG. Am heutigen 1. Oktober übernimmt er mit der Chirurgie eine der großen Kliniken an der Greifswalder Universitätsmedizin. Zu ihr gehören knapp 30 ärztliche und rund 65 pflegerische Vollzeitstellen, jährlich werden in der Abteilung über 3.000 Operationen durchgeführt.

„Mein Schwerpunkt liegt in der komplexen onkologischen Chirurgie der Leber und der Bauchspeicheldrüse, in minimalinvasiven Eingriffen, sowie Speiseröhren-, Magen- und Darmchirurgie. Bei der Entfernung von ausgedehnten Tumoren wie zum Beispiel Sarkomen profitiere ich sehr von meiner zusätzlichen gefäßchirurgischen Ausbildung und Praxis“, beschreibt Kersting seine Arbeitsschwerpunkte.

Der Leiter des Ärztlichen Vorstandsbereiches der Universitätsmedizin Greifswald, Prof. Dr. Klaus Hahnenkamp, freut sich, „mit Professor Kersting einen insbesondere in der Krebschirurgie sehr erfahrenen und mit neuen minimal-invasiven Methoden äußerst vertrauten Chirurgen gewonnen“ zu haben: „Ich bin mir sicher, dass Stephan Kersting die Klinik für Chirurgie erfolgreich weiterentwickeln wird.“

Vor seiner Tätigkeit in Erlangen war Kersting drei Jahre lang Chefarzt und Ärztlicher Direktor des RKK Klinikum in Freiburg. Seine Weiterbildung hat er über 14 Jahre lang am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden absolviert. Dort hat er auch berufsbegleitend Health Care Management studiert und mit dem Master abgeschlossen. Einen Forschungsaufenthalt in Miami in Florida nutzte er, seinen Forschungsschwerpunkt zu den insulinbildenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse zu vertiefen. An die Universitätsmedizin bringt er außerdem Forschungsprojekte zum Tumormikrobiom beim Bauchspeicheldrüsen- und

Darmkrebs und zu sogenannten „Patient reported outcome measures“ (PROMs) mit. PROMs geben die Perspektive des Patienten auf die Resultate der Behandlung und Operationen wieder.

Eines ist dem 46jährigen besonders wichtig: „Für jeden Patienten bedeutet eine Operation einen großen persönlichen Einschnitt im Leben. Er gibt sich vertrauensvoll in unsere Hände, und verlässt sich darauf, dass wir ihm das Richtige raten und ihn bestmöglich operieren. Diesem Vertrauen müssen wir Chirurgen immer gerecht werden.“

Kersting hat in Freiburg und München studiert. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen und einer Tochter.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald .de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald

